



# Newsletter

Ausgabe 3/21

## • **Traktanden**

- **Vorwort**
- **Aktuelle Mitgliederzahlen**
- **Jungfischertag**
- **Frühschoppen**
- **Räuchern für Jedermann**
- **Neues aus der Fischzucht**
- **Kartenausgabe und Generalversammlung 21/22**
- **Unsere Rheinpacht**
- **Renaturierung der Gewässer und Besatz**
- **Freiwerdende Stellen in der Vorstandschaft**
- **Schlusswort**

### ➤ **Vorwort**

Es freut mich, euch den dritten Newsletter in diesem Jahr zu präsentieren, auch wenn er auf sich warten ließ. Das hat zwei Gründe:

Zum einen lässt sich coronabedingt kaum etwas langfristig und zuverlässig planen, das erschwert die Kommunikation und Ankündigungen.

Zum anderen liegt mir etwas auf dem Herzen, was ich hier loswerden möchte und nicht so recht wusste, wie ich es schreiben soll. Zu lesen ist das im Schlusswort.

Wie immer habe ich versucht, den Newsletter so informativ und lesefreundlich wie möglich zu gestalten.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

### ➤ **Aktuelle Mitgliederzahlen**

Wir freuen uns, mit Simon Waffenschmid und Robert Lütendorf wieder neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Damit zählt der Verein 144 Mitglieder. Wir heißen euch im KASV herzlich willkommen. Meldet euch ungeniert, wenn ihr irgendwelche Informationen benötigt.

Auf unserer Homepage [www.KASV.de](http://www.KASV.de) findet ihr unsere Kontaktdaten.

## ➤ Jungfischertag

Durch Corona wurden unsere Vereinsaktivitäten heruntergefahren, das betraf auch die Jugendarbeit. Wie andere Vereine auch haben wir ein grundsätzliches Nachwuchsproblem. Am 04. September haben wir dann den angekündigten Jungfischertag an der Fischerhütte in Tiefenstein durchgeführt. Um möglichst viele Junge vom Fischen zu begeistern, waren auch Nichtmitglieder eingeladen.

Insgesamt 12 Kinder und Jugendliche waren bei schönstem Wetter dabei.



Nach einer Führung durch die Anlage konnte jeder selbst sein Angelglück versuchen, was dort ja nicht lange auf sich warten lässt. Schön zu beobachten war, wie unsere Jungfischer den Kleineren geholfen haben. Am Ende durfte jeder den gefangenen Fisch mit nach Hause nehmen. Unterstützt wurden wir maßgeblich von den beiden Mitgliedern Andreas Spitznagel und Erik Denz. Vielen Dank für euren Einsatz, durch euch war der Tag ein voller Erfolg. Wir konnten neue Interessenten gewinnen und möchten Aktionen wie diese in Zukunft wieder durchführen.

## ➤ Frührschoppen

Um das Wirgefühl im Verein zu stärken haben wir den Frührschoppen wieder eingeführt. Er soll den Mitgliedern Gelegenheit bieten sich auszutauschen.

Er findet an jedem ersten Sonntag im Monat statt, wir informieren jeweils in der betreffenden Woche. Jeder Frührschoppen wird abwechselnd von einem Vorstandsmitglied organisiert. Das Essen bereitet dann auch derjenige vor. Hier ist die Planung die größte Herausforderung. Was kann man bei unbekannter Teilnehmerzahl vorbereiten? Bisher gab es Sandwiches, Currywurst oder Hörnli mit Gehacktem. Nächsten Sonntag, den 07. November, wird der Frührschoppen das nächste Mal durchgeführt und ich verrate es vorab, es gibt Fischknusperle. 😊

Selbstverständlich halten wir die Coronaregeln ein. Es findet draußen unter der Pergola statt. Frieren muss niemand, es wird beheizt sein. Wir freuen uns auf viele neue und alte Gesichter, kommt und seid dabei.

## ➤ Räuchern für Jedermann

Am 14. November möchten wir wieder das Räuchern für Jedermann anbieten. Jeder der seinen Fang geräuchert haben möchte, soll seinen Fisch (aufgetaut) am Samstag, den 13. November in der Fischzucht abgeben, damit Francois ihn entsprechend vorbereiten kann. Geräuchert wird dann Tags drauf zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Solltet ihr Fragen haben, wendet euch bitte an Francois (+49 174 314 78 92), vielen Dank.

## ➤ Neues aus der Fischzucht

Wie angekündigt wurden Arbeitsdienste durchgeführt, um unsere Fischzucht wieder auf Vordermann zu bringen. Im Bruthaus war der Boden marode und musste dringend saniert werden. In der Vorbereitung hat Francois einen Kanal definiert und mit Schachtgittern abgedeckt. Danach wurden Abwasserrohre für die Brutbecken gesetzt. Betoniert wurde das ganze am letzten Samstag.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im nächsten Arbeitseinsatz werden die Brutbecken dann wieder instilliert. Und wenn man schon dran ist, betoniert man die Rampe in die Fischerhütte gleich mit. Auch hier sind noch Anschlussarbeiten nötig.



Die Vorbereitungen hierzu wurden bereits am Samstag davor gemacht.



Neben allgemeinen Aufräumarbeiten wurde zudem die alte Birke vor dem Bruthaus entfernt, im nächsten Schritt werden dort die Bodenplatten ergänzt.



Vielen lieben Dank an alle Helfer, die ihren Arbeitsdienst geleistet haben. Der eine oder andere kam sogar unaufgefordert vorbei und hat spontan mitgearbeitet. So macht das Vereinsleben Spaß und so schaffen wir eine Umgebung, in der sich jeder wohlfühlt.

### ➤ **Kartenausgabe und Generalversammlung 21/22**

Ursprünglich war geplant, die erste Kartenausgabe am 03. Dezember durchzuführen.

Im Laufe der Neuverpachtung der Rheinlose wurde uns allerdings eine mögliche Preiserhöhung angekündigt, was nachvollziehbar ist, da das Land die Pachtbeiträge seit 8 Jahren nicht der laufenden Teuerung angepasst hat. Da wir die Preise noch nicht kennen, werden wir die erste Kartenausgabe verschieben. Sie findet im Anschluss an die Generalversammlung statt, nachdem satzungsgemäß über diese Preiserhöhung abgestimmt wurde.

Sollte jemand dringend vorher eine Rheinkarte benötigen soll er sich bitte bei mir melden, ich stelle ihm dann eine aus.

Die GV wird am Samstag, den 29. Januar 2022 um 18.00 Uhr wie gewohnt im Gasthaus Langenstein durchgeführt.

Voraussichtlich Ende Februar 2022 wird dann eine zweite Kartenausgabe abgehalten.

Im Januar 2022 werde ich im nächsten Newsletter genauer informieren. Dann werden wir auch eher wissen, ob und in welcher Form diese Events stattfinden können.

### ➤ **Renaturierung der Gewässer und Besatz**

Vor Kurzem wurden die 2018 beschlossenen, unter dem Projektnamen Wutachperlen bekannten Maßnahmen, unterhalb der Steinamündung durchgeführt. Hier wurden Buhnen gesetzt. Um unseren Bestand zu schützen, haben wir vorab elektrisch abgefischt. Hier zu sehen, Peter Meier und Helfer, vielen Dank für euren Einsatz.



Wir mussten erneut feststellen, was jeder Wutachangler längst schon weiß. Um unseren Forellenbestand steht es nicht gut. Besatzmaßnahmen sind deshalb auch immer wieder ein Thema in unseren Vorstandssitzungen und werden jedes Jahr durchgeführt. Besatz allein kann die Situation aber nicht ändern, solange die Renaturierung nicht konsequent angegangen wird.

Die Wutachperlen waren eine Ausgleichmaßnahme, die die Stadt ohne unsere Mitsprache geplant und umgesetzt hat. Ganz anders ist das bei den Maßnahmen des Landes. Hier konnten wir unsere Ideen und Vorschläge, vertreten von David Reinhard, im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinien einbringen.

Wir werden die Renaturierung und den Fischbestand im Auge behalten und unser Möglichstes tun, damit das Anglerglück auch bei den Forellen schnellstmöglich zurückkehrt.

In den vergangenen Wochen wurde immer wieder festgestellt, dass das Wasser aus unerklärlichen Gründen trüb war. Das lag daran, dass oberhalb unseres Gewässers Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Teilweise kam hier schweres Gerät zum Einsatz.

### ➤ **Unsere Rheinpacht**

Die Neuverpachtung der Rheinlose steht an und bisher sind einige Sitzungen mit anderen Vereinen und Vertretern des Landes durchgeführt worden.

Wir haben nicht nur eine Pachtgemeinschaft mit den umliegenden Vereinen, sondern bisher auch eine Besatzgemeinschaft, die ein gemeinsames Konto geführt hat.

Da man sich innerhalb der Gemeinschaft nicht mehr über die Notwendigkeit der Besatzmaßnahmen einig war, wurde entschieden, die Besatzgemeinschaft aufzulösen. Das Guthaben auf dem Konto wurde entsprechend der Beitragszahlungen an die Vereine zurück überwiesen.

### ➤ **Freiwerdende Stellen in der Vorstandschaft**

Nach wie vor sind die bereits bekannten Stellen in der Vorstandschaft neu zu besetzen.

- 1. Vorstand
- Homepageverantwortlicher
- Jugendwart
- Arbeitsdienstkoordinator

Hier appellieren wir an euch, meldet euch, informiert euch. Jeder der ausscheidenden Vorgänger wird euch im neuen Amt begleiten und unterstützend zur Seite stehen. Kennt ihr jemanden der in Frage kommt? Dann gebt uns den Tipp. Der Lohn für die Arbeit im Verein ist die Gratis-Ausgabe aller Angelkarten.

### ➤ **Schlusswort**

Nicht zuletzt durch Corona haben viele Vereinen gelitten, der Vereinsgedanke droht auszusterben. Das ist eine Entwicklung, die man in unserem Verein schon länger beobachten kann. Sichtbar wird das dann, wenn man freiwillige Helfer sucht oder zu einer Sitzung, einem Treffen oder dergleichen aufruft.

Es scheint für einzelne ein notwendiges Übel zu sein, dem Verein anzugehören. Man möchte am liebsten nichts damit zu tun haben.

Es scheint so zu sein, dass es ohne die Vorstandschaft keinen Verein mehr geben würde. Es sind ein paar treue Mitglieder, die man immer wieder sieht, sie helfen gerne und zeigen sich auch sonst einmal. Vielen Dank dafür, von Leuten wie euch lebt der Verein.

Bis heute ist es uns nicht gelungen, Nachfolger für die vakanten Stellen in der Vorstandschaft zu finden und ich kann immer besser verstehen, wenn man hört, dass dem einen oder anderen Vorstandsmitglied unter diesen Umständen die Lust vergeht.

Daher mein Appell an alle die sich angesprochen fühlen sollten:  
Führt euch einmal vor Augen, wie viel Arbeit und Organisation in solch einem Verein nötig ist.  
Überlegt euch wie es wäre, wenn das niemand mehr macht. Macht euch Gedanken, was ihr dazu  
beizusteuern im Stande wärt. Und wenn es nur ist, dass der eine oder andere von euch sich hin und  
wieder auch am Frühschoppen blicken lässt... Stichwort Wertschätzung, jeder von uns hat das hin  
und wieder gerne.

Der Verein sollte viel mehr sein als nur eine lästige Nebenerscheinung. Mit diesem Newsletter  
versuche ich durch regelmäßige Informationen das Wir-Gefühl zu stärken. Helft bitte mit wo ihr  
könnt.

Wie immer bin ich für Rückmeldungen zum Newsletter dankbar, denn nur durch euren Beitrag kann  
der Newsletter ein echter Bestandteil unseres Vereins werden.

Anregungen an: [schriftfuehrer@kasv.de](mailto:schriftfuehrer@kasv.de)

Petri Heil

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Marder', written in a cursive style.

Daniel Marder  
Schriftführer